

1410 - Die Schlacht bei Tannenberg live erleben!

Posen - Masuren & Ermland - Danzig & Frisches Haff - Stettin

ab
€ 1600,-

8 Tage



Mottlau-Ufer mit Krantor

1. Tag: Abfahrt von Hannover um 7.00 Uhr
Auf direktem Wege nach Posen. Auf der „Route der Könige und Kaiser“ erkunden wir unter sach- und fachkundiger Leitung die Stadt (Altmarkt, Residenzschloss, Dom Sankt Petrus und Paulus etc.) und haben Gelegenheit das Flair dieser Stadt zu genießen. Stadtführung und Übernachtung in Posen.

2. Tag: „Der Akt von Gnesen“ und „Der Bürgermeister von Thorn“
Wir erreichen Gnesen und lassen uns auf diesem geschichtsträchtigen Boden die Bedeutung des Domes und der Stadt näherbringen (Dom- und Stadtführung Gnesen).
Über die große Weichsel-Brücke nach Thorn - wir sind jetzt „im Osten“;
am Marktplatz besichtigen wir das Rathaus im gotischen Stil und sehen danach die Bürgerhäuser, die Marien- und die Johanneskirche und lassen uns auf das Ereignis am morgigen Tages einstimmen. Weiter zur Übernachtung im Raum Ermland - Masuren.

3. Tag: 1410 - Die Schlacht bei Tannenberg
Die Schlacht bei Tannenberg (in Polen: Schlacht bei Grunwald) wurde am 15. Juli des Jahres 1410 im Ordensland Preußen in Nähe der Orte Tannenberg und Grünfelde ausgefochten. Das Heer des Deutschen Ordens unter Hochmeister Ulrich von Jungingen trug hier das entscheidende Treffen gegen eine gemeinsame Streitmacht des Königreichs Polen unter König Wladyslaw II. Jagiello sowie des Großfürstentum Litauen unter Großfürst Vytautas aus.
Die schwere Niederlage der Streitmacht des Deutschen Ordens kennzeichnet den Beginn des Niedergangs der Ordensherrschaft in Preußen sowie den Aufstieg Polen-Litauens zur europäischen Großmacht. Die Auseinandersetzung gilt als eine der größten Schlachten zwischen mittelalterlichen Ritterheeren und gehört seit dem 19. Jahrhundert zum Nationalmythos Polens und Litauens. Diese Schlacht erleben wir als beeindruckende Inszenierung.

4. Tag: Masurische Schiffsreise & Staakenfahrt auf der Krutinna
Nach der Begegnung mit dem Stinhtengst, dem Fischkönig von Nikolaiken, steht die erlebnisreiche Schiffsreise durch den Masurischen Landschaftspark, dem ältesten Nationalpark von Masuren und Ermland. Auf den waldgesäumten Rinnenseen von Nikolaiken bis Rucciane-Nida genießen Sie NATUR PUR! Das Schiff gleitet durch ein nahezu unberührtes Paradies für Fauna und Flora, mitunter zeigt sich ein Elch, Tarpan-Wildpferde, Seeadler oder Biber. Wir besuchen die russisch-orthodoxe Kirche (Philippinen) in Eckertsdorf und sind begeistert von der Staaken Bootsfahrt auf dem romantischen Fluss Krutinna.

5. Tag „Die Elixiere des Teufels“ & „Wo Schiffe über Land fahren“
Heiligelinde ist einer der bekanntesten polnischen Marienwallfahrtsorte, die Basilika mit Kreuzgang und Kloster gehört zu den bedeutendsten Denkmälern des Barock in Nordpolen; eine Vielzahl von

beweglichen Figuren stellt eine Verkündigungsszene dar. Danach wenden wir uns dem berühmten Hauptquartier Hitlers im 3. Reich zu, der Wolfsschanze bei Rastenburg. In Buchwalde gehen wir an Bord, um mit dem „Schiff über Land“ auf dem Oberländischen Kanal nach Elbing zur Stadtführung und Übernachtung zu gelangen.

6. Tag Kopernikus & Frisches Haff, Cadinen & Marienburg
Hoch über dem Frischen Haff erhebt sich der Domberg; wir werden dort Nikolaus Kopernikus unsere Reverenz erweisen, um dann in Cadinen zu sehen, wie sich die „kaiserliche Residenz“ entwickelt hat. Weiter zur mittelalterliche Ordensburg des Deutschen Ordens am Fluss Nogat, einem Mündungsarm der Weichsel. Die weitläufige Burganlage ist der größte Backsteinbau Europas. Wir erreichen am Abend Danzig.

7. Tag Danzig
Zunächst unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt und zeigen Ihnen das Denkmal der

Solidarnoc (1970/1980) vor der ehemaligen Lenin-Werft und besuchen den modernen Wirtschaftshafen an der Toten Weichsel. Auch blicken wir hinüber zur Westernplatte - dem Ausgangspunkt des 2. Weltkrieges. Beim geführten Altstadtspaziergang bummeln wir durch das rekonstruierte mittelalterliche und hanseatisch geprägte Danzig. Die prächtigsten historischen Gebäude reihen sich auf wie Perlen entlang der Langgasse und dem Langen Markt, zwischen der befestigten Stadtmauer mit Stockturm und dem Grünen Tor an der Modlau mit dem Krahnort. Am bekannten Königsweg bewundern wir das Goldene Tor und die herrlichen Fassaden alter und ehrwürdiger Patrizierhäuser wie das Löwenschloss und das Schuhmann-Haus. Wir sehen das „Rechtstädter Rathaus“ mit der Renaissance-Fassade des 16. Jahrhunderts und den Neptunbrunnen vor dem großartigen Artushof. Wir bummeln durch die Frauengasse, vorbei an den wiederhergestellten Patrizierhäusern mit den typischen Beischlägen. Von der Vielzahl Danziger Sakralbauten besuchen wir eine der größten und eindrucksvollsten gotischen Backsteinbauten Europas, die Danziger Marienkirche. Am Mittag verlassen wir Danzig, pausieren in Kolberg und erreichen zum Abend unser Tagesziel Stettin zur Hotelübernachtung.

8. Tag Stettin
Wir erleben Stettin (Schloss der Herzöge von Pommern, Heumarkt und Altes Rathaus, die 500 Meter lange Hakenterrasse) und kehren am Nachmittag über Berlin nach Hannover zurück.

Leistungen

- 7 Hotel-Übernachtungen
 - 1 x in Posen
 - 3 x im Raum Masuren & Ermland
 - 1 x in Elbing
 - 1 x in Danzig
 - 1 x in Stettin
- Stadtführung in Posen
- Dom- und Stadtführung Gnesen
- Stadtführung in Thorn
- Schlacht 1410 (Dni Grunwald, Inszenizacja 13 lipca 2019 15:00)
- Schiffsreise Nikolaiken bis Rucciane-Nida
 - Führung in Eckertsdorf
 - Staaken Bootsfahrt auf der Krutinna
 - Führung in Swieta Lipka
 - Führung Wolfsschanze
- Schiffsreise Oberländischer Kanal von Buczyniec bis Elbing
 - Führung im Dom zu Frauenburg
 - Führung in Kadyny (Cadinen)
 - Führung in der Marienburg
- Stadtführung in Danzig
- Stadtführung in Stettin

Reisetermin & Teilnehmerpreise

11.07.-19.07. (Do-Fr) € 1600,-
Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage

Gültiger Personalausweis erforderlich!
MTZ: 28 Personen • Stornostaffel: A



Stettiner Hafen